

468934-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Fahrzeugzählanlagen – Rahmenvertrag über die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von AFZS-Sensoren

OJ S 129/2026 08/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH

E-Mail: frankfurt@antworten.legal

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag über die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von AFZS-Sensoren
Beschreibung: Die Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH nimmt im Verbundgebiet Aufgaben des öffentlichen Personennahverkehrs wahr. Die VVS GmbH beabsichtigt mit dem vorliegenden Verfahren die Neuausschreibung von AFZS-Sensoren für Verkehrsunternehmen und deren ÖPNV-Aufgabenträger im Bereich des Regierungspräsidiums Stuttgart sowie des Landkreises Calw. Die entsprechenden Zählsensoren sind fahrzeugseitig um Steuer- und Kommunikationsmodule einschließlich Steuerungssoftware ergänzt. Dabei übernimmt die VVS GmbH die Ausschreibung, um so Effizienzen, Skalen und Synergieeffekte durch die Zusammenlegung zu nutzen. Der Rahmenvertrag bildet die Grundlage für die durch die im Regierungsbezirk Stuttgart sowie Landkreis Calw ansässigen Verkehrsunternehmen sowie deren ÖPNV-Aufgabenträger zu schließenden Einzelverträge. Der Umfang der vom AN zu erbringenden Leistungen ergibt sich aus den Vergabeunterlagen. Geschätzte Abnahmemenge: 483 Fahrzeugausstattungen, Höchstabnahmemenge: 966 Fahrzeugausstattungen.

Kennung des Verfahrens: 6fbbc7ec-24aa-47b9-ad6e-3dc176dfc461

Interne Kennung: VVS_2025_0005

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30144300 Fahrzeugzählanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Verbundgebiet des VVS

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4D0ZMH2J#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Eigenerklärung des Bieters/der einzelnen Mitglieder einer

Bietergemeinschaft, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag über die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von AFZS-Sensoren

Beschreibung: Die Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH nimmt im Verbundgebiet

Aufgaben des öffentlichen Personennahverkehrs wahr. Die VVS GmbH beabsichtigt mit dem

vorliegenden Verfahren die Neuausschreibung von AFZS-Sensoren für Verkehrsunternehmen

und deren ÖPNV-Aufgabenträger im Bereich des Regierungspräsidiums Stuttgart sowie des

Landkreises Calw. Die entsprechenden Zählsensoren sind fahrzeugseitig um Steuer- und

Kommunikationsmodule einschließlich Steuerungssoftware ergänzt. Dabei übernimmt die VVS

GmbH die Ausschreibung, um so Effizienzen, Skalen und Synergieeffekte durch die

Zusammenlegung zu nutzen. Der Rahmenvertrag bildet die Grundlage für die durch die im

Regierungsbezirk Stuttgart sowie Landkreis Calw ansässigen Verkehrsunternehmen sowie

deren ÖPNV-Aufgabenträger zu schließenden Einzelverträge. Der Umfang der vom AN zu

erbringenden Leistungen ergibt sich aus den Vergabeunterlagen. Geschätzte

Abnahmemenge: 483 Fahrzeugausstattungen, Höchstabnahmemenge: 966

Fahrzeugausstattungen.

Interne Kennung: VVS_2025_0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30144300 Fahrzeugzählanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Verbundgebiet des VVS

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:

other-sme# Zur Abgabe des Angebots sind zwingend die vom Auftraggeber bereitgestellten

Formblätter zu verwenden. Diese können über den Download (vgl. Ziffer 5.1.11) abgerufen

werden. Bieterfragen können nur über die Vergabeplattform <https://www.dtyp.de> gestellt

werden und werden nur über die Vergabeplattform beantwortet. Um eine Bieterfrage zu stellen ist es notwendig, dass sich die Bieter auf der Vergabeplattform <https://www.dtv.de> registrieren. Bieterfragen, die nach dem 31.07.2026, 12:00 Uhr, eingehen, können nicht mehr beantwortet werden. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftersuchens trägt der anfragende Bieter. Die Antworten sind über die Vergabeplattform <https://www.dtv.de> abrufbar. Die Angebote sind fristgerecht (vgl. Ziffer 5.1.12) und ausschließlich elektronisch, verschlüsselt über die Vergabeplattform <https://www.dtv.de> einzureichen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die unter Ziffer 5.1.9. verlangten Erklärungen und Nachweise sind ausschließlich unter Verwendung der der Aufforderung zur Angebotsabgabe als Anlagen beigefügten Formblätter zu erbringen. Die Nachweise und Erklärungen sind bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu erbringen. Für dieses Eignungskriterium ist der folgende Auszug bzw. Nachweis von den Bietern /Bietergemeinschaften einzureichen: 1) Bestätigung des Bieters/der Mitglieder der Bietergemeinschaft, dass eine Eintragung in einem Handelsregister oder einem einschlägigen Berufsregister vorliegt. Hierfür ist das Formblatt 2.1 der Bewerbungsunterlagen auszufüllen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Hierfür ist das Formblatt 1.1 der Bewerbungsunterlagen auszufüllen. 3) Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung LTMG Baden-Württemberg. Hierfür ist das Formblatt 3.1 der Bewerbungsunterlagen auszufüllen. 4) Erklärung nach Art. 5k der EU-Verordnung 833/2014. 5) ggf. Bietergemeinschaftserklärung.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 6) Ggf. Erklärung zum Nachunternehmereinsatz (im Falle des Nachunternehmereinsatzes mit dem Angebot einzureichen). 7) Ggf.

Nachunternehmerverpflichtungserklärung (im Fall der Eignungsleihe mit dem Angebot vorzulegen, im Fall der reinen Nachunternehmerschaft ohne Eignungsleihe erst auf Verlangen des Auftraggebers). HINWEIS: Der Auftraggeber wird von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter vor Zuschlagerteilung darüber hinaus von sämtlichen Nachunternehmern unter Fristsetzung die Erklärungen nach Ziffer 5.1.9. 2) und Ziffer 5.1.9 3) anfordern. Werden diese Unterlagen nicht vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 8) Eigenerklärung über das Bestehen oder die Bereitschaft zum Abschluss einer Haftpflichtversicherung für Sach-, Personen- und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme pro Versicherungsfall von mindestens 3.000.000 EUR jeweils für Personen-, Sach- und Vermögensschäden im Auftragsfall abzuschließen. Der Abschluss erfolgt unverzüglich nach Erhalt des Zuschlagsschreibens. Ich /Wir werden dem Auftraggeber den Nachweis unverzüglich ohne weitere Aufforderung vorlegen/zusenden. MINDESTKRITERIUM zu 8): Mindestens die genannten Deckungssummen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 9) Darstellung von vergleichbaren Referenzprojekten des Bieters/der Bietergemeinschaft für vergleichbare Leistungen für öffentliche und private Auftraggeber. Grundsätzlich sind nur Referenzen vorzulegen, die in den letzten 3 Jahren in Betrieb genommen wurden. Um ausreichenden Wettbewerb zu gewährleisten, akzeptiert der Auftraggeber auch frühere Referenzen, deren Inbetriebnahmedatum jedoch nicht länger als 5 Jahre zurück liegt (Stichtag ist der Termin der Bekanntmachung). Der Bieter/die Bietergemeinschaft muss ausreichend Referenzprojekte vorlegen, um die folgenden Mindestanforderungen zu erfüllen: (a) Mindestens sechs Referenzen über die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von Fahrgastzählsensoren für je mindestens 10 Fahrzeuge im ÖPNV, (b) Mindestens drei Referenzen über die Realisierung einer fahrzeuginternen Schnittstelle gem. VDV300 oder VDV301, (c) Mindestens eine Referenz über die Realisierung eines technischen Hintergrundsystems mit Monitoring der Sensoren. Ein Referenzprojekt kann dabei auch als Nachweis für mehrere der vorstehend genannten Kategorien dienen. Zu den Referenzen sind die folgenden Angaben zu machen: - Projektbezeichnung, Ort und Auftraggeber, - Ansprechpartner beim Auftraggeber (Name, E-Mail, Telefon-Nr.), - Rolle im Projekt (z.B. Generalunternehmer, Unterauftragnehmer, ...), - ggf. Unterauftragnehmer, - Projektvolumen (EUR) - (netto) / eigener Leistungsanteil (EUR) - (netto), - Leistungszeitraum, - Letztes Inbetriebnahmedatum, - Leistungsumfang. Hinweis: Fehlt eine der geforderten Angaben, kann die jeweilige Referenz nicht gewertet werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Nettopreis für die ausgeschriebene Leistung (vgl. Leistungsverzeichnis) erhält 30 Punkte. Für die preislich nachfolgenden Angebote wird die Punktzahl gemäß den Angaben des vorliegenden Dokumentes 2040_Wertungsschema unter Ziffer 1 berechnet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Service und Instandhaltung

Beschreibung: Der Bieter hat mit seinem Angebot ein Konzept Service und Instandhaltung gemäß den Angaben unter Ziffer 2 des vorliegenden Dokumentes 2040_Wertungsschema einzureichen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Projektmanagement

Beschreibung: Der Bieter hat mit seinem Angebot ein Konzept Projektmanagement gemäß den Angaben unter Ziffer 3 des vorliegenden Dokumentes 2040_Wertungsschema einzureichen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 31/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D0ZMH2J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D0ZMH2J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D0ZMH2J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 50 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 11/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Bieter/die Bietergemeinschaft muss mit Ihrem Angebot eine Teststellung einreichen, aus welcher hervorgeht, dass die Schnittstellenspezifikation gemäß Anlage 3 der Vergabeunterlagen mit der angebotenen Lösung abgebildet werden kann. Diese Teststellung stellt ein Ausschlusskriterium dar. Der Auftraggeber wird von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter vor Zuschlagserteilung einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 WRegG beim Bundeskartellamt anfordern.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Die entsprechende Bietergemeinschaftserklärung ist zwingend mit dem Angebot einzureichen. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bildung einer Bietergemeinschaft unzulässig ist, sofern damit eine wettbewerbsbeschränkende Vereinbarung gemäß § 1 GWB getroffen wird.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH

Registrierungsnummer: DE 147800319

Postanschrift: Rotebühlstraße 121

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70178

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: frankfurt@antworten.legal

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721-9268730

Fax: +49 721-9263985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

5821a9fe-2847-4981-a7c9-0ca8d900d9b0-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die Anforderungen an die Referenzen unter Ziffer 5.1.9 Nr. 9) dieser Bekanntmachung hinsichtlich der geforderten Referenzkategorie (a) werden angepasst, sodass mindestens 6 (vorher 10) Referenzen über die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von Fahrgastzählsensoren für je mindestens 10 Fahrzeuge im ÖPNV für diese Referenz-Kategorie (a) vorzulegen sind. Aufgrund der Änderung dieser Eignungsanforderung wird die Frist für die Einreichung der Angebote bis zum 11.08.2026, 12:00 Uhr verlängert. Parallel wird ebenfalls die Frist für Bieterfragen bis zum 31.07.2026, 12:00 Uhr verlängert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Frist für die Einreichung der Angebote bis zum 11.08.2026, 12:00 Uhr verlängert. Parallel wird die Frist für Bieterfragen bis zum 31.07.2026, 12:00 Uhr verlängert. Weiterhin wird die Referenzanforderung unter Ziffer 5.1.9 Nr. 9) dieser Bekanntmachung wie folgt angepasst: ---URSPRÜNGLICHE FASSUNG:--- 9) Darstellung von vergleichbaren Referenzprojekten des Bieters/der Bietergemeinschaft für vergleichbare Leistungen für öffentliche und private Auftraggeber. Grundsätzlich sind nur Referenzen vorzulegen, die in den letzten 3 Jahren in Betrieb genommen wurden. Um ausreichenden Wettbewerb zu gewährleisten, akzeptiert der Auftraggeber auch frühere Referenzen, deren Inbetriebnahmedatum jedoch nicht länger als 5 Jahre zurück liegt (Stichtag ist der Termin der Bekanntmachung). Der Bieter/die Bietergemeinschaft muss ausreichend Referenzprojekte vorlegen, um die folgenden Mindestanforderungen zu erfüllen: (a) Mindestens zehn Referenzen über die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von Fahrgastzählsensoren für je mindestens 10 Fahrzeuge im ÖPNV, (b) Mindestens drei Referenzen über die Realisierung einer fahrzeuginternen Schnittstelle gem. VDV300 oder VDV301, (c) Mindestens eine Referenz über die Realisierung eines technischen Hintergrundsystems mit Monitoring der Sensoren. Ein Referenzprojekt kann dabei auch als Nachweis für mehrere der vorstehend genannten Kategorien dienen. Zu den Referenzen sind die folgenden Angaben zu machen: - Projektbezeichnung, Ort und Auftraggeber, - Ansprechpartner beim Auftraggeber (Name, E-Mail, Telefon-Nr.), - Rolle im Projekt (z.B. Generalunternehmer, Unterauftragnehmer, ...), - ggf. Unterauftragnehmer, - Projektvolumen (EUR) - (netto) / eigener Leistungsanteil (EUR) - (netto), - Leistungszeitraum, - Letztes Inbetriebnahmedatum, - Leistungsumfang. Hinweis: Fehlt eine der geforderten Angaben, kann die jeweilige Referenz nicht gewertet werden. ---

ANGEPASSTE FASSUNG:--- 9) Darstellung von vergleichbaren Referenzprojekten des Bieters /der Bietergemeinschaft für vergleichbare Leistungen für öffentliche und private Auftraggeber. Grundsätzlich sind nur Referenzen vorzulegen, die in den letzten 3 Jahren in Betrieb genommen wurden. Um ausreichenden Wettbewerb zu gewährleisten, akzeptiert der Auftraggeber auch frühere Referenzen, deren Inbetriebnahmedatum jedoch nicht länger als 5 Jahre zurück liegt (Stichtag ist der Termin der Bekanntmachung). Der Bieter/die Bietergemeinschaft muss ausreichend Referenzprojekte vorlegen, um die folgenden Mindestanforderungen zu erfüllen: (a) Mindestens sechs Referenzen über die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von Fahrgastzählsensoren für je mindestens 10 Fahrzeuge im ÖPNV, (b) Mindestens drei Referenzen über die Realisierung einer fahrzeuginternen Schnittstelle gem. VDV300 oder VDV301, (c) Mindestens eine Referenz über die Realisierung eines technischen Hintergrundsystems mit Monitoring der Sensoren. Ein Referenzprojekt kann dabei auch als Nachweis für mehrere der vorstehend genannten Kategorien dienen. Zu den Referenzen sind die folgenden Angaben zu machen: - Projektbezeichnung, Ort und Auftraggeber, - Ansprechpartner beim Auftraggeber (Name, E-Mail, Telefon-Nr.), - Rolle im Projekt (z.B. Generalunternehmer, Unterauftragnehmer, ...), - ggf. Unterauftragnehmer, - Projektvolumen (EUR) - (netto) / eigener Leistungsanteil (EUR) - (netto), - Leistungszeitraum, - Letztes Inbetriebnahmedatum, - Leistungsumfang. Hinweis: Fehlt eine der geforderten Angaben, kann die jeweilige Referenz nicht gewertet werden.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4681ca10-9a82-48ec-a6e1-5b4d615501bb - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/07/2026 14:05:20 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 468934-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 129/2026
Datum der Veröffentlichung: 08/07/2026